

Am 17. Juli 2012 wurde ich, Manuel Biertz, auf dem Kreisparteitag 2012.2 der Piratenpartei Trier/Trier-Saarburg zum Generalsekretär gewählt. Dieser Tätigkeitsbericht zum ersten Kreisparteitag innerhalb meiner Amtsperiode umfasst den Zeitraum vom 24. Juli 2012 bis zum 22. Juni 2013.

I Tätigkeiten qua Amt und Geschäftsordnung

In der ersten Kreisvorstandssitzung am 23. Juli 2012 verabschiedete der Kreisvorstand seine Geschäftsordnung, in welcher mir in §7 Abs. 5 folgende Aufgaben zugewiesen wurden:

1. die Mitgliederverwaltung nach §5, das heißt unter Anderem:
 - a) das Erfassen der Mitgliedsanträge,
 - b) die Einholung der Entscheidung über Aufnahme bei der zuständigen Gliederung,
 - c) die Verwaltung der Mitgliederdaten,
 - d) die Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern und
 - e) die Akkreditierung von Mitgliedern auf Parteitagen,
2. die Leitung des Postfachs,
3. das Verschicken von Einladungen zu Parteitagen,
4. die Vorstands-Protokollführung und -bearbeitung,
5. die Archivierung der Dokumente des Kreisverbandes, das heißt unter Anderem:
 - a) der Protokolle und Teilnehmerlisten von Kreisparteitagen,
6. die Verwaltung der Mailinglisten und sonstiger Zugangsdaten und
7. die Verantwortlichkeit für die Zugänge zur zentralen Verwaltungssoftware des Bundesverbandes,

1. Mitgliederverwaltung:

- a) und b): Da noch nicht der gesamte Kreisvorstand über eine Datenschutzverpflichtung verfügte, beschloss er auf seiner Sitzung am 03. September 2012 unter Tagesordnungspunkt VI.3, die Entscheidung über die Aufnahme der Mitglieder weiterhin dem Landesvorstand zu überlassen. Dementsprechend gestaltete sich dieser Punkt nur in der Weiterleitung von Mitgliedsanträgen an den Landesvorstand beziehungsweise in Nachforschungen, wo bereits eingereichte Anträge verblieben seien. Auf seiner Sitzung am 02. April 2013 beschloss der Kreisvorstand unter Tagesordnungspunkt V.1 und Tagesordnungspunkt V.2, die Mitgliederaufnahmeanscheidung wieder selbst zu treffen; seitdem wurden diese beiden Verantwortlichkeiten von mir wieder voll wahrgenommen.
- c): Nach Absprache mit dem Landesbeisitzer Thenhart erhielt ich die Mitgliederdaten des Kreisverbandes stets am 1. und am 15. eines Monats. Über die Entwicklung der Mitgliederzahlen berichtete ich regelmäßig auf den Vorstandssitzungen. Eine zusätzliche, konstante Aufgabe war es, Bestätigungen über Datenschutzverpflichtungen der Vorstandsmitglieder einzuholen. Nachdem ich meinen Zugang zur zentralen Mitgliederverwaltungssoftware erhalten hatte, erweiterte sich mein Aufgabenbereich um die Korrektur von Mitgliederdatensätzen sowie das Einpflegen von Neumitgliedern.
- d): Für den Schatzmeister habe ich vor dessen Datenschutzverpflichtung Kontakt zu Mitgliedern hergestellt, wenn Fragen bestanden. Dem Vorsitzenden Heinen wurden Mitgliederdaten für ein Rundschreiben in der Vulkaneifel zur Verfügung gestellt. Neumitglieder wurden nicht explizit kontaktiert, da dies automatisch über die zentrale Mitgliederverwaltungssoftware des Bundesverbandes geschieht.
- e): Für die Aufstellungsversammlung im Wahlkreis 204 zur Bundestagswahl 2013 und den

Kreisparteitag 2013.1 habe ich die Stimmkartenvorlagen erstellt und gedruckt und auf beiden Veranstaltungen die Akkreditierung durchgeführt. Auf dem Kreisparteitag 2013.2 führte ich ebenfalls die Akkreditierung durch, ein Nachdruck von Stimmkarten war nicht erforderlich. Auf dem Kreisparteitag 2013.3 werde ich voraussichtlich wieder die Akkreditierung durchführen und neue Stimmkarten gedruckt haben.

2. Leerung des Postfachs:

Das Postfach des Kreisverbandes, Postfach 3160 in der Postfachanlage 26918, Güterstraße 56 in 54295 Trier, wurde von mir in unregelmäßigen Abständen geleert, der Vorstand über den Inhalt in Kenntnis gesetzt und der Inhalt entweder weitergeleitet, abgeheftet oder entsorgt.

3. Verschicken von Einladungen zu Parteitagen:

Die Einladungen zur Aufstellungsversammlung im Wahlkreis 204 für die Bundestagswahl 2013 und zum Kreisparteitag 2013.1 wurden von mir formuliert, ebenso erstellte ich die Serienbriefdokumente, welche ich gemäß Absprache im Vorstand aufgrund des günstigeren Drucks an Schatzmeister Haus verschlüsselt übermittelte.

Die Einladungen zum Kreisparteitag 2013.2, zum Kreisparteitag 2013.3 sowie zur Aufstellungsversammlung eines Landratskandidaten Trier-Saarburg 2013 wurden von mir formuliert, gedruckt und sowohl per Brief als auch per E-Mail versendet.

4. Vorstands-Protokollführung und -bearbeitung:

Auf 25 von 25 Vorstandssitzungen war ich anwesend und führte das Protokoll entsprechend der dazu getroffenen Regelungen in §3 KVorGO. Die nötigen Unterschriften auf den Protokollen wurden eingeholt.

5. Archivierung der Dokumente des Kreisverbandes

Die Dokumente des Kreisverbandes sind teilweise elektronisch im Wiki, teilweise analog in Ordnern archiviert. Noch immer fehlen einige Protokolle und Geschäftsordnungen von Kreisparteitagen und -vorständen, sowie Tätigkeitsberichte im Original oder ganz – das Archiv ist also unvollständig.

6. Verwaltung der Mailingliste und sonstiger Zugangsdaten

Die Mailinglisten „Rlp-Trier-Vorstand“, „Trier“ und „Vulkaneifel“ wurden von mir verwaltet, zu letzterer schließlich gemäß Vorstandsbeschluss der Löschauftrag erteilt. Über die Entwicklungen der Abonentenzahlen der letzten beiden Listen berichtete ich regelmäßig auf den Vorstandssitzungen.

7. Verantwortlichkeit für Zugänge zur zentralen Verwaltungssoftware des Bundes

Auf der Vorstandssitzung II am 06. August 2012 beschloss der Kreisvorstand, für bis zu 100€ einen Zugang zu SAGE zu erwerben. Für den 10. Februar 2013 berief der Landesbeisitzer Thenhart ein Verwaltungstreffen zur Schulung im Umgang mit der Software ein, an welchem ich gemeinsam mit Schatzmeister Haus teilnahm. Am 03. März 2013 erhielt ich meine Zugangsdaten und nahm meine Arbeit mit der zentralen Mitgliederverwaltungssoftware auf.

Allen mir von der Geschäftsordnung vorgegebenen Aufgaben bin ich nachgekommen, mit Ausnahme

von „5. Archivierung der Dokumente des Kreisverbandes“, da sich bei vielen Dokumenten die Auffindung als schwierig gestaltete.

II Weitere Tätigkeiten qua Amt

Gemäß §2.1 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 5 der Geschäftsordnung der Ständigen Dezentralen Mitgliederversammlung der Piratenpartei Rheinland-Pfalz führte ich die Akkreditierung zu selbiger durch.

III Sonstige Tätigkeiten

Unter Anderem im Rahmen der Archivierung der Dokumente „gärtner“ ich die Seiten des Kreisverband im Piratenwiki und stellte dort außerdem Vorlagen für meine Nachfolger in Funktion zur Verfügung.

Regelmäßig besuchte ich den Piratenstammtisch in Trier, außerdem nahm ich am Barcamp in Prüm, am Bundesparteitag 2012.2 in Bochum, am Landesparteitag 2013.1 in Oppenheim, am Landesverwaltungstreffen 2013.1 in Mainz, an der Aufstellungsversammlung zur Bundestagswahl 2013 im Wahlkreis 204 und an den Kreisparteitag 2013.1 und 2013.2 teil.

Mit dem Stellvertretenden Vorsitzenden Brühl und weiteren Vorstandsmitgliedern wirkte ich an der Organisation der Aufstellungsversammlung der Piratenpartei Rheinland-Pfalz zur Bundestagswahl 2013 mit und engagierte mich auf der Aufstellungsversammlung in, um und hinter Küche und Theke.